Technische Universität Berlin Berlin, den 13.01.2014

Abteilung I - Studierendenservice

Telefon: (030) 314-78955

Ausschreibungskennziffer

 ZUV/SIS/Telefonservice/CampusCenter 01/14

S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g

Studentische Hilfskraft mit 41 Monatsstunden

ohne Unterrichtsaufgaben, Vergütung TV Stud I

Beschäftigungsstelle:

Abteilung I – Studierendenservice – CampusCenter/ Telefonservice

Kennziffer:

ZUV

Bewerbungsfrist:

28.02.2014

Einstellungsdauer:

ab 01.04.2014 bis 31.03.2016

Aufgabengebiet: "Willkommen im Studium"

Wir suchen insgesamt 7 studentische Hilfskräfte für den Einsatz im CampusCenter und dem Telefonservice

Um die Beratungs-, Betreuungs- und Serviceleistungen verschiedenster Art niedrigschwellig auszubauen, werden sieben studentische Hilfskräfte gesucht. Dabei sollen die studentischen Hilfskräfte sowohl im CampusCenter als auch im Telefonservice der TU Berlin eingesetzt werden. Die wesentlichen Aufgaben für die studentischen Hilfskräfte sind die Betreuung, Koordinierung und Umsetzung der Dienstleistungsangebote der einzelnen Referate der Abteilung I sowie die Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen allgemeiner Art in Bezug auf Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation und Studierendenangelegenheiten .

Fachlich verantwortlich:

Frau Kristin Schulz - I SIS 1 (i.V von I SIS)

Anforderungen:

Erwünschte Kenntnisse u. Fähigkeiten:

Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift; eine weitere Fremdsprache wünschenswert; stark ausgeprägte Dienstleistungs- und Serviceorientierung; Teamfähigkeit; Kenntnisse im Aufbau und in der Struktur der TUB; sehr gute Kenntnisse im MS-Office; Organisationsfähigkeit; Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit; Stressresistenz sowie ein souveränes und überzeugendes Auftreten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

Abteilung I - Studierendenservice - I SIS 1

Straße des 17. Juni 135

10623 Berlin.

Die TUB strebt eine Erhöhung ihres Frauenanteils an und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt eingestellt (dies gilt für Bereiche, jeweils bezogen auf Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppen, in denen mehr Männer als Frauen beschäftigt sind).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.